

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
1 Einleitung	11
2 Bildungssprache und Schulerfolg	18
2.1 Vorbemerkung	18
2.2 Perspektiven auf den Schulerfolg	19
2.3 Darstellungen von Bildungssprache	24
2.3.1 Schichtzugehörigkeit und kulturelles Kapital	25
2.3.2 Situativer Kontext und kognitiver Anspruch	27
2.3.3 Lexikalische, morphosyntaktische und diskursive Merkmale ...	30
2.3.4 Sprachliche Handlungsqualität	32
2.3.5 Zusammenfassung und Diskussion	34
2.4 Bildungssprache, Schulsprache, Fachsprache	35
2.5 Bildungssprachliche Kenntnisse bei ein- und mehrsprachigen Schülern	38
Zusammenfassung	42
3 „Berichte über dein Experiment!“ – Eine funktionalpragmatische Annäherung an bildungssprachliches Handeln	43
3.1 Grundlagen der Funktionalen Pragmatik	43
3.1.1 Handlungsmuster und ihre Bedeutung für die Bildungs- sprache	45
3.1.2 Reflexion der Unterrichtsanalyse für die eigene Studie	48
3.2 Benachbarte Muster: Wissenstransfer vom Sprecher zum Hörer	49
3.2.1 Berichten	50
3.2.2 Beschreiben	53
3.2.3 Erklären	54
3.2.4 Begründen	56
3.3 Abstraktionsniveaus und sprachliche Mittel	57
Zusammenfassung	59

Inhaltsverzeichnis

4	„Was passiert mit dem Wasser, wenn ich etwas eintauche? – Eine naturwissenschaftsdidaktische Annäherung an Zieldimensionen des Sachunterrichts	60
4.1	Sprache im naturwissenschaftlichen Unterricht	60
4.2	Ausgewählte Zieldimensionen des naturwissenschaftlichen Unterrichts	61
4.2.1	Evidenzbasiertes ‚Begründen‘	61
4.2.2	Conceptual Change.....	64
4.2.3	Relation von Konzeptverständnis und evidenzbasiertem ‚Begründen‘	66
4.3	Die Bedeutung des Toulminschen Schemas für das naturwissenschaftliche Argumentieren	68
4.4	Das EBR-Videoanalyseschema	70
4.4.1	Theoretische Grundlagen.....	70
4.4.2	Videoanalysen von Unterrichtsgesprächen	72
4.5	Erklären und Begründen.....	74
	Zusammenfassung	77
5	Theorien-Triangulation	79
5.1	Zur Relevanz der Triangulation.....	79
5.2	Wissenschaftliche Begründen im Sachunterricht	81
5.3	Systematische Perspektiven-Triangulation	83
	Zusammenfassung	88
6	Methodisches Vorgehen	89
6.1	Forschungsfragen	90
6.2	Forschungsdesign	91
6.3	Pilotstudie	93
6.4	Hauptstudie.....	96
6.4.1	Beteiligte Schülerinnen und Schüler	96
6.4.2	Rahmenbedingungen: Mehrsprachigkeit, Grundschulempfehlung, Selbst- und Fremdeinschätzung Deutsch, C-Test	97
6.4.2.1	Erhebungen.....	97
6.4.2.2	Ergebnisse der flankierenden Variablen.....	102
6.4.3	Der videographierte Unterricht.....	105
6.4.3.1	Unterrichtsverlauf.....	106
6.4.3.2	Nachrichtensprecher-Rolle	110

6.4.3.3	Versuchsleitereffekte	111
6.4.4	Videographie als zentrales Erhebungsverfahren	112
6.4.4.1	Chancen und Grenzen.....	112
6.4.4.2	Ausgewählte Richtlinien	113
6.4.4.3	Ethische Perspektiven und Datenschutz.....	116
6.5	Aufbereitung und Transkription der Videodaten	119
6.6	Untersuchungskorpus	125
6.6.1	Datenmaterial.....	125
6.6.2	Einzelberichte und Ko-Berichte	126
6.7	Das Analyseschema für naturwissenschaftliche Berichte	131
6.7.1	Funktionale Kodes	132
6.7.1.1	A priori Kodes	132
6.7.1.2	Ad hoc Kodes	134
6.7.1.3	Zusammenführung funktionaler Kodes.....	146
6.7.2	Konzeptuelle Kodes.....	148
6.7.3	Sprachliche Mittel.....	149
6.7.3.1	Präskriptives und Deskriptives Vorgehen	150
6.7.3.2	Wortklassen als Kategorien.....	152
6.7.3.3	Funktionale Kodes und Kategorien	154
6.7.4	Zwischenergebnis und Diskussion des Analyseschemas	155
6.8	Gütekriterien	157
	Zusammenfassung	161
7	Präsentation der Ergebnisse	162
7.1	Interpretative Diskursanalysen	163
7.1.1	Auswahl und Darstellung der naturwissenschaftlichen Berichte.....	163
7.1.2	Berichte zu funktionalem Erklären und wissenschaftlichem Konzept.....	165
7.1.2.1	Anton, Familiensprache Russisch	166
7.1.2.2	Torben, Familiensprache Deutsch.....	171
7.1.2.3	Thomas, Familiensprache Deutsch.....	176
7.1.2.4	Zusammenfassender Vergleich	179
7.1.3	Berichte zu einfachem Erklären und wissenschaftlichem Konzept.....	180
7.1.3.1	Fari, Familiensprache Farsi	182
7.1.3.2	Martha, Familiensprache Deutsch.....	185

Inhaltsverzeichnis

7.1.3.3	Zusammenfassender Vergleich	188
7.1.4	Berichte zu einfachem Erklären und naivem Konzept.....	189
7.1.4.1	Viyana, Familiensprache Kurdisch; Janet, Familiensprache Deutsch	190
7.1.4.2	Julia et al., Familiensprache Deutsch	196
7.1.4.3	Zusammenfassender Vergleich	200
7.1.5	Bericht zu funktionalem Beschreiben und wissenschaftlichem Konzept: Markus, Familiensprache Aramäisch	201
7.1.6	Berichte zu funktionalem Beschreiben und naivem Konzept	205
7.1.6.1	Sascha, Familiensprache Russisch	207
7.1.6.2	Simone, Familiensprache Aramäisch; Nina, Familiensprache Deutsch	209
7.1.6.3	Zusammenfassender Vergleich	213
7.1.7	Ergebnisse und Diskussion der interpretativen Diskursanalyse ..	213
7.2	Einfache Häufigkeitsanalysen	218
7.2.1	Funktionale Codes	218
7.2.2	Konzeptuelle Codes.....	220
7.2.3	Ergebnisse und Diskussion der einfachen Häufigkeitsanalysen ..	221
7.3	Sprachliche Mittel: Analysen von Häufigkeit und Semantik.....	222
7.3.1	Einfaches Beschreiben.....	223
7.3.2	Funktionales Beschreiben.....	233
7.3.3	Einfaches Erklären.....	241
7.3.4	Funktionales Erklären und Lead-Stil.....	246
7.3.5	Kognitive Widerstände	249
7.3.6	Empirisch unbegründetes Behaupten	249
7.3.7	Ergebnisse und Diskussion der sprachlichen Mittel	250
	Zusammenfassung	254
8	Ergebnisse und Schlussfolgerungen	256
	Literaturverzeichnis	261
	Abbildungsverzeichnis	283